

Gerinnungsambulanz – Sprechstunde Spezialgerinnung

Neben der – wie gewohnt – bestehenden Möglichkeit einer telefonischen Befundbesprechung und Beratung bieten wir Ihnen seit dem Jahr 2012 eine Gerinnungsambulanz, in die Sie Patienten mit Verdacht auf eine Gerinnungsstörung zur Diagnostik, Beratung und Therapie überweisen können.

Die Abklärung einer angeborenen oder erworbenen hämorrhagischen oder thrombophilen Diathese erfordert zunehmend hämostaseologische Spezialkenntnis – nicht zuletzt, da die Diagnostik von Gerinnungsstörungen immer komplexer wird. Zudem erweitert sich das therapeutische Spektrum fortlaufend, als Stichwort seien die direkten oralen Antikoagulantien (NOAK) genannt. Entsprechend vielschichtig stellen sich heutzutage die medikamentöse Einstellung sowie das Monitoring dar.

Zu den gängigen Indikationen für eine erweiterte Gerinnungsanalyse zählen:

- Neigung zu Blutungen
- thromboembolische Ereignisse
- Neigung zu arteriellen Gefäßverschlüssen
- Schwangerschaftskomplikationen (zum Beispiel Fehlgeburten, Gestose, HELLP-Syndrom)
- Familienuntersuchungen bei erblichen Gerinnungsstörungen

- risikoadaptierte, zeitlich begrenzte Thromboseprophylaxe
- dauerhafte Antikoagulation
- Therapiemonitoring

Der Leiter unserer Gerinnungsambulanz, Dr. med. Markus Compes, Facharzt für Transfusionsmedizin mit der Zusatzbezeichnung Hämostaseologie, erhebt eine umfassende Anamnese einschließlich familiär bestehender Risikofaktoren und berät die Patienten ausführlich. Bei Bedarf veranlasst er eine rationelle Diagnostik – das Laborbudget des beauftragenden Arztes wird nicht belastet.

Die Diagnostik erfolgt direkt in unserem Labor, wodurch mögliche präanalytische Probleme durch den Probentransport entfallen, zum Beispiel bei der Thrombozytenfunktions-
testung. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in einen ausführlichen Arztbrief mit Therapieempfehlungen ein. Spezielle Fragestellungen können patientenbezogen beantwortet werden.

Wir hoffen, dass Sie den Vorteil der Gerinnungskompetenz aus einer Hand schätzen werden.

Ansprechpartner

Dr. med. Markus Compes
Facharzt für Transfusionsmedizin,
Hämostaseologie
Tel.: 0221 940 505 358
m.compes@wisplinghoff.de



Praxis-Adresse

Horbeller Str. 18 – 20, 50858 Köln
Tel.: 0221 940 505 940, Fax: 0221 940 505 941

Terminvereinbarung

Tel.: 0221 940 505-940
Sprechzeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Überweisung

Wir benötigen einen Überweisungsschein Muster 6 an einen Facharzt für Transfusionsmedizin.